



VERHALTENSKODEX



INTEGRITÄT IST UNSER HÖCHSTER UNTERNEHMENSWERT

INHALTE

GRUSSWORT DES CEO	3	Keine Bestechung, keine Korruption	19
Leben Sie nach dem Verhaltenskodex	4	Produktqualität und Einhaltung der geltenden Vorschriften	21
Rat einholen und Bedenken äußern	7	Ehrliche Kommunikation mit Kunden, Lieferanten, Aufsichtsbehörden und Geschäftspartnern	21
Keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Informanten	8	Fairer Wettbewerb	22
Untersuchungen	8	Gewerbeaufsicht	23
Aufbau des Compliance-Programms	9	Verantwortungsbewusst handeln	24
Respektieren Sie unsere Kollegen und Geschäftspartner	10	Vermögenswerte schützen	25
Keine Diskriminierung	11	Vertrauliche Informationen	26
Ein sicherer Arbeitsplatz	11	Social Media	27
Keine Belästigung	12	Geistiges Eigentum	27
Privatsphäre der Mitarbeiter	13	Finanzunterlagen	27
Datenschutz	13	Transparenzgesetze	28
Handeln Sie integer	14	Archivierung	28
Interessenkonflikte	15	Politische Beteiligung	29
Kapitalbeteiligungen	16	Spenden für wohltätige Zwecke	29
Persönliche Beziehungen	16	COMPLIANCE-KONTAKTE	30
Nebenbeschäftigungen und Nebentätigkeiten	16		
Persönliche Vorteilsnahme aus Geschäftsmöglichkeiten	16		
Geschenke, Einladungen zu Unterhaltungsveranstaltungen und sonstige Zuwendungen	17		
Geschenke anbieten	17		
Geschenke annehmen	17		
Unterhaltungsveranstaltungen	18		
Drittpartei-Konferenzen	18		
Reisen	18		
Nachlässe und Rabatte	18		



GRUSSWORT DES CEO



Charlie Mills
Chief Executive Officer

Liebe Kollegen:

Integrität ist unser höchster Unternehmenswert. Es ist tatsächlich so einfach: Indem wir der Integrität den höchsten Stellenwert einräumen, vermitteln wir unseren Kollegen, Kunden und der Gesellschaft, dass Medline ein Arbeitgeber und Partner ist, dem sie vertrauen können und der stets das Richtige tut.

Medline fördert eine positive Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter. Wir erwarten ehrliches und ethisch korrektes Verhalten in jedem Bereich unserer Geschäftstätigkeit und bei jeder Interaktion mit dem Kunden. Wir werden darum kämpfen, unseren guten Ruf, den wir uns über Generationen durch unser Engagement für unsere Kunden hart erarbeitet haben, zu schützen und zu bewahren.

Jeder Einzelne ist aufgerufen, die Gesetze zu beachten und nach den bei Medline geltenden Grundsätzen und Verfahrensweisen zu handeln. Im Verhaltenskodex sind unsere Grundwerte und Prinzipien ausgeführt. Er ist für unseren Umgang mit Behörden, Kunden, Wettbewerbern und Kollegen maßgeblich. Kurz gesagt, der Verhaltenskodex soll alle Dinge und Personen schützen, die für unseren Erfolg wichtig sind, während wir unserer Aufgabe nachkommen, unseren Kunden dabei zu helfen, die Patientenversorgung zu verbessern.

Der Verhaltenskodex ist kein Ersatz für ein gutes Urteilsvermögen und gesunden Menschenverstand. Die Mitarbeiter von Medline sollten beides täglich trainieren. Wenn Ihnen etwas nicht richtig erscheint, wenden Sie sich an eine Führungskraft, an den Chief Compliance and Corporate Integrity Officer oder an den General Counsel. Die Medline Ethik- & Compliance-Telefonberatung bietet Ihnen Orientierungshilfe und beantwortet gerne Ihre Fragen. Es ist äußerst wichtig, dass Sie Fragen stellen, in guter Absicht Meldungen machen und die richtigen Verfahren anwenden.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, immer das Richtige zu tun, nicht nur das Notwendige. Arbeiten wir weiterhin gemeinsam daran, unsere Integrität zu bewahren und unsere führende Position in der Gesundheitsbranche zu erhalten.

Mit freundlichem Gruß

Charlie Mills,
Chief Executive Officer



Leben Sie nach dem Verhaltenskodex

- Achten Sie darauf, bei allem, was Sie tun, integer zu handeln.
- Achten Sie auf Situationen, die Ihnen unethisch erscheinen oder der Absicht des Kodex zuwiderlaufen.
- Fragen Sie nach, wenn Sie befürchten, dass eine Geschäftstätigkeit unethisch oder ungesetzlich sein oder gegen den Kodex oder sonstige Compliance-Richtlinien verstoßen könnte.
- Melden Sie einen vermuteten Verstoß gegen den Kodex, gegen die Compliance-Richtlinien oder gegen sonstige Regelwerke oder Vorschriften den zuständigen Mitarbeitern.
- Beteiligen Sie sich uneingeschränkt an Untersuchungen und Audits, durch welche Geschäftspraktiken oder eventuelle Verstöße gegen die Gebote der Ethik und rechtswidriges Verhalten überprüft werden.

„Machen Sie sich mit dem Kodex vertraut, damit Sie sich an ihm orientieren und ihn bei Ihrer täglichen Arbeit nutzen können.“

Unser Verhaltenskodex bildet die Grundlage unseres Ethik- und Compliance-Programms. Er dient uns als Orientierungshilfe und soll sicherstellen, dass wir integer und rechtlich korrekt handeln. Zur Wahrung des Kodex gehört jedoch weit mehr als die Einhaltung der Regeln. Wir müssen es uns zum Grundsatz machen, uns ehrlich, gesetzestreu und vertrauenswürdig zu verhalten und bei all unseren geschäftlichen Handlungen Fairness walten zu lassen. Der Kodex gilt für alle Personen, die für unser Unternehmen tätig sind, für die Mitarbeiter ebenso wie für unabhängige Subunternehmer, die Geschäftsleitung und den Vorstand. Wir erwarten von jedem, mit dem wir interagieren – auch von Kunden, Wettbewerbern und Lieferanten – dass sie sich zu ähnlich hohen Standards für Geschäftsethik bekennen, wie wir dies tun.

Sie müssen an Ethik- und Compliance-Schulungen teilnehmen, um Ihr Wissen über die rechtlichen und ethischen Anforderungen zu erweitern und mehr darüber zu erfahren, welche Compliance-Erwartungen das Unternehmen an Sie stellt. Außerdem wird man Sie in regelmäßigen Abständen dazu auffordern, zu bestätigen, dass Sie den Verhaltenskodex gelesen und verstanden haben und ihn beachten werden.



Fragen & Antworten

Frage: Was passiert, wenn jemand gegen den Verhaltenskodex verstößt?

Antwort: Gegen Personen, die dem Verhaltenskodex zuwiderhandeln, kann disziplinarisch vorgegangen werden. Dies gilt auch für Personen, die ihren Überwachungs- und Kontrollaufgaben nicht ordnungsgemäß nachkommen und hierdurch versäumen, Verstöße seitens der von ihnen überwachten Mitarbeiter aufzudecken und zu melden. Sogar eine Kündigung ist denkbar.



Fragen & Antworten

Frage: Wo finde ich unsere Compliance-Richtlinien?

Antwort: Die Compliance-Richtlinien von Medline können auf der Compliance-Intranetseite Ihres Standorts eingesehen werden. Wenn Sie hierbei Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten oder einen Ihrer sonstigen Compliance-Kontakte.

Sie sollten den Verhaltenskodex als Ihren wichtigsten Ratgeber in Ethik- und Compliance-Fragen betrachten und ihn immer dann zurate ziehen, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre eigenen Vorgehensweisen bzw. die einer anderen Person moralisch einwandfrei sind. Der Verhaltenskodex vermittelt Ihnen einen allgemeinen Überblick über die ethischen Grundsätze und Regeln, die in unserem Unternehmen gelten.

Bei konkreten Fragen zu diesen Themen sollten Sie deshalb in den zusätzlichen Richtlinien nachschlagen. Wenn Sie vermuten, dass eine der Richtlinien dem Verhaltenskodex zuwiderläuft oder der Kodex nicht mit dem nationalen Recht in Einklang steht, wenden Sie sich bitte an einen Ihrer Compliance-Kontakte (*siehe Seite 30-31*).

Bitte beachten Sie

Der Verhaltenskodex und die Unternehmensrichtlinien werden Ihnen sicherlich oft dabei helfen, Fragen zu klären und ethische Konflikte zu lösen. Dennoch kann es vorkommen, dass Sie in einer bestimmten Situation nicht genau wissen, wie Sie vorgehen sollten oder sich manche Entscheidungen „nicht richtig anfühlen“. Wenn Ihnen irgendetwas Unbehagen bereitet, sollten Sie sich an einen Ihrer Compliance-Kontakte wenden.



„Wir erwarten, dass sich die Medline-Mitarbeiter Fragen stellen und miteinander über Probleme sprechen können, ohne Vergeltungsmaßnahmen befürchten zu müssen.“

Rat einholen und Bedenken äußern

Sie haben die Pflicht, Fragen zu stellen und eventuelle Bedenken sofort zu melden, wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Vorgehensweise oder ein Verhalten gegen den Kodex verstößt. Unser Unternehmen stellt Ihnen Compliance-Kontakte zur Verfügung, an die Sie sich bei Fragen und vermuteten Verstößen wenden können. Diese Kontakte sind:

- » Ihr Vorgesetzter
- » Der Chief Compliance and Corporate Integrity Officer
- » Der Vertreter der Personalabteilung
- » Der General Counsel
- » Die Mitarbeiter der Rechtsabteilung und die Compliance-Mitarbeiter für Europa, wenn Ihr Standort in der Europäischen Union (EU) oder im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) liegt
- » Ihr örtlicher Ethik- und Compliance-Beauftragter
- » Die Medline Ethik- & Compliance-Telefonberatung

Medline Ethik- & Compliance-Telefonberatung

Obwohl wir Sie ermutigen möchten, ethische Bedenken direkt an eine der Compliance-Kontaktpersonen aus der Liste zu melden, ist uns natürlich klar, dass Sie sich dabei vielleicht nicht immer wohl fühlen. Sie können Ihr Anliegen deshalb auch über die Medline Ethik- & Compliance-Telefonberatung weitergeben (24 Std. täglich, 7 Tage die Woche), wenn Sie dies vorziehen oder wenn Sie anonym bleiben möchten. Eine Liste der jeweiligen Telefonnummern finden Sie am Ende dieses Dokuments oder unter www.medlineethicsandcompliancehelpline.ethicspoint.com. Der Anruf bei diesen Beratungsstellen ist gebührenfrei.

An einigen Standorten außerhalb der USA können Sie möglicherweise aufgrund der dortigen Gesetze die Telefonberatung nur in beschränktem Maße nutzen oder die Probleme, die Sie ansprechen möchten, nicht oder nur teilweise anonym melden. Medline hält sich an alle geltenden Datenschutzstandards. Wenn die vor Ort geltenden Gesetze eine anonyme Meldung verbieten oder nur eingeschränkt erlauben, sollten Sie Ihren Namen angeben, wenn Sie der Telefonberatung Ihre Bedenken

Fragen & Antworten

Frage: Wie funktioniert die Telefonberatung?

Antwort: Die Personen bei der Telefonberatung sind speziell geschulte Ansprechpartner, die nicht für Medline arbeiten. Sie werden sich bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich an die Medline Compliance- & Ethik-Telefonberatung wenden und Sie fragen, ob Sie einen neuen Sachverhalt melden oder sich erkundigen wollen, was in der Sache eines früheren Anrufs passiert ist. Sie sind natürlich nicht verpflichtet, frühere Meldungen nachzuverfolgen, dürfen dies aber selbstverständlich tun. Die Dauer bis zur Lösung eines Problems ist von der Art der Meldung abhängig. Wir behandeln die Informationen aus Ihrer Meldung nach Möglichkeit vertraulich und geben sie normalerweise nur an die Personen im Unternehmen weiter, die für die Bearbeitung der Meldung zuständig sind.

Fragen & Antworten

Frage: Gibt es die Telefonberatung in mehreren Sprachen?

Antwort: Ja, die Telefonisten können in mehreren Sprachen mit Ihnen kommunizieren. Wenn Sie also einen Vorfall in einer anderen Sprache melden oder einen Sachverhalt in einer anderen Sprache schildern möchten, z.B. auf Spanisch, so können Sie dies gerne tun. Sie werden dann vielleicht gebeten, noch einmal anzurufen, wenn zum Zeitpunkt Ihres ersten Anrufes kein entsprechender Übersetzer zur Verfügung steht.

Frage: Welche Art von Sachverhalt sollte ich über die Telefonberatung melden?

Antwort: In den meisten Ländern können Sie alle Bedenken in Bezug auf Ethik- und Compliance-Fragen mitteilen. Dies gilt auch für Verstöße bzw. vermutete Verstöße gegen den Verhaltenskodex und andere Richtlinien oder Verfahren. In einigen Ländern allerdings dürfen aufgrund des dort geltenden Rechts nicht alle Sachverhalte an die Telefonberatung gemeldet werden. Mehr Informationen hierzu erhalten Sie auf der Website der Telefonberatung. In diesen Ländern können Sie sich mit Ihren Fragen und Meldungen an die übrigen Compliance-Kontakte von *(siehe Seite 30-31)*.



vortragen oder eine Meldung machen. Das Unternehmen wird Ihre Meldung soweit wie möglich vertraulich behandeln (sofern nicht durch die vor Ort geltenden Gesetze untersagt). Außerdem haben Sie das Recht, Ihre Meldung zu aktualisieren und zu bearbeiten. Wenn Sie Fragen zu den bei Ihnen geltenden Gesetzen haben, sehen Sie bitte die auf der Intranetseite Ihres Standorts zur Verfügung stehenden Datenschutzrichtlinien und Infos ein oder wenden Sie sich an den Chief Compliance and Corporate Integrity Officer, der gleichzeitig auch der Datenschutzbeauftragte ist.

Schriftliche Meldungen

Wenn Sie einen Compliance- und Ethikverstoß schriftlich melden möchten, übersenden Sie bitte einen schriftlichen Bericht mit dem Vermerk „Confidential – To Be Opened by The Chief Compliance and Corporate Integrity Officer“ an folgende Adresse:

Attention: Chief Compliance and Integrity Officer, One Medline Place, Mundelein, Illinois 60060, USA

Keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Informanten

Medline verbietet jegliche Art der Vergeltung für eine in gutem Glauben erfolgte Meldung eines tatsächlichen oder vermuteten Verstoßes gegen den Kodex. Jeder, der an einem Mitarbeiter Vergeltung übt, der in gutem Glauben ein von ihm vermutetes Fehlverhalten gemeldet hat, muss mit disziplinarischen Maßnahmen rechnen, die bis hin zu einer Kündigung gehen können.

Untersuchungen

Mutmaßliche Verstöße gegen den Verhaltenskodex werden vom Chief Compliance and Corporate Integrity Officer unverzüglich untersucht. Unseren gesetzlichen Pflichten entsprechend behandeln wir die Inhalte jeder Untersuchung nach Möglichkeit vertraulich.

Es kann vorkommen, dass Sie im Rahmen einer Untersuchung, einer Befragung unterzogen werden, auch wenn Sie selbst niemals Ethik- oder Compliance-Probleme hatten bzw. solche niemals gemeldet haben. Von uns allen wird erwartet, dass wir uneingeschränkt und vertrauensvoll an der Untersuchung von mutmaßlichen Verstößen gegen den Verhaltenskodex mitarbeiten. Weist das Untersuchungsergebnis darauf hin, dass tatsächlich eine Verletzung des Kodex vorliegt, so wird der Chief Compliance and Corporate Integrity Officer mit den entsprechenden Mitgliedern der Geschäftsleitung entscheiden, welche Maßnahmen weiter zu ergreifen sind, um sicherzustellen, dass das Fehlverhalten eingestellt wurde, und um zu verhindern, dass es sich wiederholt. Zuweilen erfordern die Untersuchungen eine Weitergabe an die Behörden oder die Einleitung gerichtlicher Verfahren.

Unsere Richtlinien sehen vor, dass Sie bei behördlichen Untersuchungen unverzüglich und uneingeschränkt kooperieren müssen. Sie sollten den General Counsel sofort benachrichtigen, wenn Sie in den Besitz von Informationen gelangen, aufgrund welcher Sie berechtigterweise davon ausgehen können, dass eine behördliche Untersuchung bzw. Ermittlung eingeleitet wurde oder gerade beginnt. Wenn eine Behörde bei Ihnen Unterlagen anfordert, wie z.B. Vorladungen, Auditanforderungen oder Inspektionsmitteilungen, müssen Sie diese schnellstmöglich an den General Counsel weitergeben. Unsere Richtlinien für behördliche Untersuchungen enthalten weitere Informationen dazu, wie im Falle von schriftlichen oder mündlichen Behördenanfragen zu verfahren ist.

Fragen & Antworten

Frage: Was bedeutet es, „Gegenstand von Vergeltungsmaßnahmen zu sein“?

Antwort: Eine Form von Vergeltung besteht darin, dass jemand anders behandelt wird, nachdem er ein Problem gemeldet hat. Ob ein Mitarbeiter nun gekündigt oder degradiert wird, nachdem er Bedenken vorgebracht hat, er nicht mehr zu Arbeitsessen eingeladen oder in einen anderen Teil des Unternehmens versetzt wird – Vergeltungsmaßnahmen jeder Art sind strengstens verboten. Wenn Sie hinter einem bestimmten Verhalten eine Vergeltungsabsicht vermuten und Sie hierzu Fragen haben, sollten Sie mit einem Ihrer Compliance-Kontakte über Ihre Bedenken sprechen.

Bitte beachten Sie

Eine zentrale Rolle bei unserer Selbstverpflichtung zu ethisch korrektem Verhalten und der Beachtung der Compliance-Regeln spielen das Geschäftsleitungsteam und die leitenden Angestellten von Medline, denn wir erwarten von ihnen, dass sie Vorbildfunktion übernehmen und eine Unternehmenskultur schaffen und bewahren, die von Integrität geprägt ist. Dies bedeutet, dass sie ethischem Verhalten Priorität einräumen müssen. Und dies bedeutet auch, dass sie für eine Arbeitsumgebung sorgen müssen, in der sich die Mitarbeiter wohl fühlen und sich nicht scheuen Fragen zu stellen oder etwaige Bedenken in Bezug auf Ethik und Compliance zu äußern.





Respektieren Sie unsere Kollegen und Geschäftspartner

- Lernen Sie die Verschiedenartigkeit unserer Kollegen und aller Personen, mit denen wir zusammenarbeiten, zu schätzen.
- Sprechen Sie darüber, wenn Sie das Gefühl haben, Sie oder andere Personen würden nicht respektvoll behandelt.
- Bemühen Sie sich um ein professionelles und von Hilfsbereitschaft geprägtes Arbeitsklima.
- Gehen Sie mit personenbezogenen Daten und den Daten von Kollegen, Kunden und Geschäftspartnern sorgsam um.
- Achten Sie in Ihrem Arbeitsalltag auf die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter und Kunden.

„Unser Ziel ist ein sicheres Arbeitsumfeld ohne Diskriminierung und Belästigung.“

Keine Diskriminierung

Wir stellen Personen unabhängig von ihrer Rasse, ihrer Religion, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung und sonstigen durch geltende Gleichbehandlungsgesetze geschützten Eigenschaften ein. Unser Ziel ist es, für eine diskriminierungsfreie Arbeitsumgebung zu sorgen, deshalb handeln wir nicht nur bei der Anwerbung und Beschäftigung von Mitarbeitern, sondern auch bei allen anderen Entscheidungen, die ein Beschäftigungsverhältnis betreffen, ausschließlich auf der Grundlage der Qualifikationen der betreffenden Personen.

Ein sicherer Arbeitsplatz

Sicherheit und Gesundheitsschutz sind uns in allen Geschäftsbereichen wichtig. Seien Sie Sicherheitsrisiken gegenüber stets wachsam. Halten Sie sich über die an Ihrem Arbeitsplatz geltenden Notfallverfahren auf dem Laufenden und stellen Sie immer zuerst die Sicherheit und das Wohlbefinden der Personen in Ihrer Umgebung sicher.

Medline beachtet die geltenden Gesetze zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Wenn Sie ein sicherheits- oder gesundheitsrelevantes Problem feststellen, sollten Sie dies sofort an einen Ihrer Compliance-Kontakte melden (siehe Seite 30-31).

Weitere Informationen über die Medline-Richtlinien zu Sicherheit und Gesundheitsschutz finden Sie im Mitarbeiterhandbuch und in den an Ihrem Standort geltenden Arbeitsplatzsicherheitsregeln.



Bitte beachten Sie

Medline untersagt jegliche Diskriminierung und Belästigung aufgrund von Merkmalen, die durch die Gleichbehandlungsgesetze geschützt sind. Zu diesen Merkmalen können – abhängig von den jeweiligen nationalen Gesetzen – folgende Aspekte gehören:

- Rasse
- Religion
- Geschlecht
- Hautfarbe

- Nationale oder ethnische Herkunft
- Alter
- Sexuelle Orientierung
- Veteranen- oder Wehrdienststatus

- Familienstand
- Behinderungen
- Schwangerschaft
- Politische Ansichten

- Sprache
- Gedankengut
- Überzeugungen
- Familiärer Hintergrund



Fragen & Antworten

Frage: Ist mit „Belästigung“ immer „sexuelle Belästigung“ gemeint?

Antwort: Nein. Belästigung ist jede Art von Verhalten, das einer anderen Person Unbehagen bereitet. Hierzu gehören auch Mobbing, Drohungen, die Äußerung negativer Vorurteile und sonstige negative Behandlungsweisen aufgrund von Merkmalen, die durch die Gleichbehandlungsgesetze geschützt sind.

Keine Belästigung

Wir fördern eine Arbeitsumgebung, in der gegenseitiger Respekt oberstes Gebot ist. Wir tolerieren keinerlei belästigendes Verhalten, das ein negatives Arbeitsumfeld erzeugt. Sexuelle Belästigung ist eine besondere Art der Belästigung, sie umfasst:

» **Verbale Belästigung:**

Unerwünschte beleidigende, unzüchtige oder anzügliche Bemerkungen, schmutzige Witze, E-Mails, sexuelle Annäherungsversuche, offene sexuelle Drohungen sowie Dialoge – auch schriftlicher Art – mit sexuellem Unterton.

» **Körperliche Belästigung:**

Unerwünschter Körperkontakt durch Berühren.

» **Visuelle Belästigung:**

Unerwünschte, sexuell eindeutige Gesten, Bilder oder Objekte, die Personen als Sexualobjekte darstellen (z.B. Kalender, Poster, Internet-Bilder, Magazine und Graffiti).

„Wir verpflichten uns, die Privatsphäre und Daten unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner zu schützen.“

Unser Unternehmen beachtet in allen Ländern, in denen wir geschäftlich tätig sind, die bestehenden Gesetze und Verträge zur Nutzung und zum Umgang mit personenbezogenen Daten und Informationen.

Privatsphäre der Mitarbeiter

Der Schutz der persönlichen Daten und Informationen unserer Mitarbeiter und aller Personen, die für uns arbeiten, hat für uns höchste Priorität. Zugang zu diesen Informationen haben deshalb nur Personen, zu deren Aufgaben es gehört, die personenbezogenen Mitarbeiterdaten zu überprüfen bzw. zu nutzen. Wir erwarten, dass diese Mitarbeiter mit größtem Respekt und einem Höchstmaß an Umsicht mit diesen sensiblen Daten umgehen.

Datenschutz

Unsere Kunden und Geschäftspartner vertrauen uns tagtäglich ihre vertraulichen Daten an und erwarten, dass wir sorgsam mit ihnen umgehen und sie ausschließlich zu geschäftlichen Zwecken nutzen. Nicht selten enthalten diese Daten höchst sensible Informationen, wie beispielsweise personenbezogene Gesundheitsangaben. Wir beachten deshalb in allen Ländern und Regionen, in denen wir geschäftlich tätig sind, die diesbezüglich geltenden Gesetze, wie beispielsweise die Datenschutz- und Sicherheitsgesetze sowie die Gesetze zum Schutz von personenbezogenen Gesundheitsdaten. Gehen Sie mit vertraulichen Daten immer so um, als wären es Ihre eigenen und geben Sie sie nur dann weiter, wenn dies tatsächlich zulässig ist.

Weitere Informationen finden Sie in den an Ihrem Standort geltenden Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinien.

Fragen & Antworten

Frage: Welche Art von persönlichen Daten begegnen mir bei der Arbeit?

Antwort: Persönliche Daten sind alle Arten von Informationen über eine bestimmte Person, anhand welcher diese identifiziert werden kann. So z.B. Angaben über den Lohn dieser Person oder andere Informationen finanzieller Art. Auch Verzeichnisse mit Kundennamen und -adressen gelten als persönliche Daten.

Bitte beachten Sie

In einigen Ländern unterliegt die Weitergabe von personenbezogenen Daten über die Ländergrenzen hinweg Beschränkungen. Wir müssen die Gesetze in diesen Ländern befolgen. Sie gelten für alle Arten von personenbezogenen Informationen, unabhängig davon, ob es sich um Mitarbeiter- oder Kundendaten handelt. Wenden Sie sich bei Fragen zum Umgang mit personenbezogenen Daten oder Informationen an den Chief Compliance and Corporate Integrity Officer. Dieser ist auch der Datenschutzbeauftragte.





Handeln Sie integer

- Treffen Sie Entscheidungen, die im besten Interesse des Unternehmens liegen.
- Machen Sie niemals Geschenke von finanziellem Wert, die eine geschäftliche Entscheidung oder Handlung beeinflussen könnten und nehmen Sie keine solchen Geschenke an.
- Gehen Sie bei der Auftragsbeschaffung fair und ehrlich vor, stützen Sie sich dabei auf die Stärken unserer Produkte und Leistungen.
- Beachten Sie alle für die sichere Nutzung unserer Produkte geltenden Vorschriften sowohl wörtlich als auch sinngemäß.
- Halten Sie sich an alle Gesetze, die für jede Region gelten, in der wir geschäftlich tätig sind.

„*Interessenkonflikte erkennen und vermeiden ist eine wesentliche Voraussetzung, um integer und im besten Interesse des Unternehmens handeln zu können.*“

Interessenkonflikte

Es ist wichtig, dass wir stets im besten Interesse des Unternehmens handeln. Interessenkonflikte können auftreten, wenn sich Ihre persönlichen Interessen mit denen des Unternehmens überlagern oder sie diesen entgegenstehen. Sie müssen Aktivitäten und persönliche Interessen vermeiden, die einen Interessenkonflikt auslösen oder den Anschein erwecken können, dass ein Interessenkonflikt vorliegt. Dies gilt auch, wenn das persönliche Interesse oder die Tätigkeit mit einem Verwandten, einem Mitglied Ihres Haushalts oder

einem engen persönlichen Freund zu tun hat. Wenn Sie bemerken, dass eine Situation vorliegt, die einen Interessenkonflikt auslöst, oder wenn Sie nicht genau wissen, ob ein Interessenkonflikt vorliegt, müssen Sie hierüber mit dem Chief Compliance and Corporate Integrity Officer sprechen, um eine geeignete Lösung zu finden.

Im Verhaltenskodex kann natürlich nicht auf jede Art von potenziellem Interessenkonflikt eingegangen werden. In den folgenden Abschnitten finden Sie jedoch einige Beispiele für Situationen, die Sie grundsätzlich vermeiden müssen. In

einigen Fällen kann die Beteiligung an bestimmten Aktivitäten durchaus zulässig sein, wenn dies dem General Counsel und dem Chief Compliance and Corporate Integrity Officer im Vorfeld schriftlich mitgeteilt wird und diese die Beteiligung schriftlich genehmigen.

Bitte beachten Sie

Wenn Sie offen legen, dass eine Situation oder Aktivität vorliegt, die einen Interessenkonflikt auslösen oder den Anschein eines Interessenkonflikts erwecken könnte, bedeutet dies nicht automatisch, dass es Ihnen verboten ist, sich an dieser Aktivität zu beteiligen. Wesentlich ist, dass Sie sich bei Vorliegen eines Konflikts oder potenziellen Konflikts an die entsprechenden Mitarbeiter bei Medline wenden und ihnen die Situation erläutern bzw. ihnen darlegen, um welche Aktivität es geht, damit diese die Lage prüfen und ihnen raten können, was zu tun ist. In einigen Fällen kann es sein, dass nach einer Einschätzung im Rahmen eines Gesprächs ein Weg gefunden wird, wie Sie an einer Aktivität teilnehmen können, ohne dass dies für Sie oder das Unternehmen zu einer Konfliktsituation führt.



Fragen & Antworten

Frage: Bedeutet eine Aktienbeteiligung an Unternehmen, die Lieferanten oder Kunden von Medline sind, immer einen Interessenkonflikt?

Antwort: Eine Aktienbeteiligung führt nicht automatisch zu einem Interessenkonflikt. Bei einer geringen Aktienbeteiligung an einer großen börsennotierten Gesellschaft, die mit Medline Geschäfte macht oder mit Medline im Wettbewerb steht, liegt z.B. normalerweise kein Interessenkonflikt vor. Wenn Sie Fragen zum Thema Beteiligungen haben, sollten Sie grundsätzlich in der Interessenkonflikt-Richtlinie nachschlagen oder sich an den Chief Compliance and Corporate Integrity Officer wenden.

Kapitalbeteiligungen

Kapitalbeteiligungen können einen Interessenkonflikt hervorrufen oder den Anschein erwecken, dass ein Interessenkonflikt vorliegt. Ein Interessenkonflikt kann sich ergeben, wenn Sie über folgende Kapitalbeteiligung verfügen:

- » direkte oder indirekte Kapitalbeteiligungen an Medline-Kunden
- » direkte oder indirekte Kapitalbeteiligungen an einem Unternehmen, das mit Medline Geschäfte macht
- » direkte oder indirekte Kapitalbeteiligungen an einem Wettbewerber von Medline

Wenn Sie Kapitalbeteiligungen dieser Art besitzen möchten, müssen Sie dies mitteilen, auch wenn Sie die Beteiligung bereits vor Ihrer Einstellung bei Medline erworben haben.

Persönliche Beziehungen

Ein Interessenkonflikt kann auch bestehen, wenn Sie persönliche Beziehungen zu einer Person unterhalten, die mit Medline Geschäfte macht oder danach strebt, mit Medline Geschäfte zu machen. Ein Interessenkonflikt liegt möglicherweise vor, wenn ein naher Verwandter von Ihnen, ein Mitglied Ihres Haushaltes oder ein Freund von Ihnen Lieferant für Medline werden möchte oder für ein Konkurrenzunternehmen arbeitet.

Wenn Sie mit Ihrem Vorgesetzten engen persönlichen Umgang pflegen oder Sie als Vorgesetzter mit einem Untergebenen engen persönlichen Umgang pflegen oder wenn Sie an der Einstellung, Bindung oder Untervertragsnahme

einer Person beteiligt sind, mit der Sie einen engen Umgang pflegen, so kann dies einen Interessenkonflikt begründen oder den Anschein erwecken, dass ein Interessenkonflikt vorliegt.

Nebenbeschäftigungen und Nebentätigkeiten

Nebenbeschäftigungen können einen Interessenkonflikt hervorrufen, wenn die Möglichkeit besteht, dass sie Ihre Loyalität zum Unternehmen beeinträchtigen. Es ist Ihnen im Allgemeinen nicht erlaubt, einer Nebenbeschäftigung bei einem Unternehmen nachzugehen, das mit Medline Geschäfte macht oder zu uns in Konkurrenz steht. Auch Nebenbeschäftigungen und sonstige Tätigkeiten, die Ihre Fähigkeit, Ihren Arbeitsaufgaben bei Medline nachzukommen, einschränken könnten – hierzu zählen auch ehrenamtliche Tätigkeiten – müssen Sie vermeiden.

Persönliche Vorteilsnahme aus Geschäftsmöglichkeiten

Interessenkonflikte können sich auch ergeben, wenn Personen für eigene Zwecke von Möglichkeiten Gebrauch machen, die von Rechtswegen Medline zustehen. Sie dürfen geschäftliche Möglichkeiten, die durch Ihre Arbeit bei Medline identifiziert werden und korrekterweise Medline zustehen, niemals verschweigen oder diese zu Ihrem eigenen Vorteil nutzen.

„Für den Austausch von Wertgeschenken mit unseren Geschäftspartnern gelten bei Medline strenge Regeln.“

Geschenke, Einladungen zu Unterhaltungsveranstaltungen und sonstige Zuwendungen

Bestimmte Gesetze und Unternehmensrichtlinien verbieten es uns, Gesundheitsdienstleister und Geschäftspartner zu Unterhaltungsveranstaltungen einzuladen (und uns von diesen zu solchen Veranstaltungen einladen zu lassen) oder ihnen Geschenke oder Zuwendungen sonstiger Art anzubieten bzw. solche von ihnen anzunehmen. Deshalb ist es überaus wichtig, dass Ihnen die geltenden Regeln absolut klar sind und Sie in diesem Punkt größte Sorgfalt walten lassen.

Geschenke anbieten

Es ist grundsätzlich nicht zulässig, derzeitigen Kunden, Interessenten oder Gesundheitsdienstleistern Geschenke zu machen. Ausnahmen gibt es zwar, Sie müssen jedoch anhand der Unternehmensgrundsätze prüfen, ob eine Ausnahme vorliegt. Sollten Sie dennoch unsicher sein, prüfen Sie den Fall gemeinsam mit Ihrem Compliance Officer, bevor Sie ein Geschenk machen.

Geschenke annehmen

In einigen wenigen Fällen kann es zulässig sein, ein Geschenk anzunehmen. Wir müssen jedoch besonders vorsichtig sein, wenn uns Lieferanten oder Anbieter Geschenke machen, die unsere geschäftlichen Entscheidungen beeinflussen könnten oder den Anschein erwecken, dass sie dies tun.

Allgemein ist es zulässig, ein Geschenk anzunehmen, solange:

- » nicht um das Geschenk gebeten wurde,
- » dies den üblichen Geschäftspraktiken entspricht und mit den Grundsätzen des Schenkenden vereinbar ist,
- » es sich um ein Geschenk mit einem geringen Wert handelt,
- » mit dem Geschenk nicht versucht wird, Ihr Verhalten oder Ihr Urteil zu beeinflussen, oder es den Anschein hat, dass das Geschenk Ihr Verhalten bzw. Ihr Urteil beeinflussen soll.

Weitere Informationen sowie Angaben zum Wertrahmen finden Sie in der an Ihrem Standort geltenden Richtlinie „Geschenke von Geschäftspartnern“.

Fragen & Antworten

Frage: Welche Geschenke dürfen angenommen werden?

Antwort: Hier ein paar Beispiele:

- » Kleine Gegenstände mit symbolischem Wert wie Stifte, Becher oder Kalender
- » Eine gelegentliche Einladung zu einem maßvollen geschäftlichen Mittagessen
- » Weihnachtsgeschenke in Form von Lebensmitteln, die mit anderen Mitarbeitern geteilt werden können

Wenn Ihnen jemand ein Geschenk geben möchte und Sie nicht sicher sind, ob es angemessen ist, das Geschenk anzunehmen, können Sie sich jederzeit an einen Ihrer Compliance-Kontakte wenden.

Bitte beachten Sie

Hier ein paar Beispiele für Geschenke, die **unter keinen Umständen** angeboten werden dürfen:

- Bargeld oder gleichwertige Mittel (wie z.B. Geschenkgutscheine)
- Geschenke mit einem unangemessen hohem Wert
- Geschenke, die gegen die Geschenkerichtlinien des Empfängers verstoßen



Geschäftssessen

Medline hat Richtlinien, die sich mit dieser Thematik beschäftigen. Allgemein gilt, dass gelegentliche Einladungen zu einem maßvollen Geschäftsessen erlaubt sind.

Weitere Informationen finden Sie in der an Ihrem Standort geltenden Richtlinie für Geschäftsessen.

Unterhaltungsveranstaltungen

Verwaltungsbeamte, Staatsbedienstete und Gesundheitsdienstleister dürfen niemals zu Unterhaltungsveranstaltungen wie Sportereignissen oder sonstigen Freizeitaktivitäten eingeladen werden.

Nachlässe und Rabatte

Auch wenn es in einigen Fällen durchaus zulässig ist, Rabatte und sonstige Nachlässe zu gewähren, müssen Sie stets bedenken, dass es bei Medline Richtlinien gibt, die Regeln für deren Vergabe enthalten. Nachlässe und Rabatte bedürfen immer der vorherigen Prüfung und Genehmigung durch den General Counsel oder den Chief Compliance and Corporate Integrity Officer.



Reisen

Auch die Übernahme von Reisekosten ist in entsprechenden Richtlinien geregelt. Außer im Falle von Routinereisen von Kunden zu den Unternehmensstandorten dürfen wir Kunden, Interessenten und Gesundheitsdienstleistern generell nicht die Übernahme ihrer Reisekosten anbieten.

Weitere Informationen finden Sie in der an Ihrem Standort geltenden Richtlinie „Übernahme der Reisekosten von Kunden“.

Konferenzen und Fachveranstaltungen

Es ist uns gestattet, von außenstehenden Unternehmen oder Organisationen gesponserte, in gutem Glauben organisierte,

unabhängige Bildungs- und Wissenschaftskonferenzen oder politischen Entscheidungskonferenzen zu unterstützen („Drittparteiokonferenzen“), wenn diese der Förderung der Wissenschaft, des medizinischen Fortschritts und einer wirksamen Gesundheitsversorgung dienen. Wenn Sie eine Konferenz unterstützen oder selbst organisieren möchten, benötigen Sie hierzu die Genehmigung des Chief Compliance and Corporate Integrity Officer oder wenden Sie sich an die Mitarbeiter Ihrer Rechtsabteilung und die Compliance-Mitarbeiter für Europa, wenn Ihr Standort in Europa liegt.

Bitte beachten Sie

Bei einer Geschäftstätigkeit in den USA gelten in Bezug auf Behördenkunden und Angestellte im öffentlichen Dienst häufig strengere Regeln als in anderen Ländern. Wenn Sie beispielsweise Geschäfte mit Behörden oder den Mitarbeitern eines staatlichen Krankenhauses machen – wie einem U.S. Veteran Administration Hospital –, sollten Sie zunächst in der Richtlinie über Zuwendungen an Staatsbedienstete nachschlagen, bevor Sie eine Zuwendungen von finanziellem Wert anbieten. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Zuwendungen das Gesetz und unsere Richtlinien gestatten, wenden Sie sich bitte an den General Counsel oder den Chief Compliance and Corporate Integrity Officer.



„Wir dürfen niemals Zuwendungen von finanziellem Wert anbieten in der Hoffnung oder Erwartung, dafür im Gegenzug etwas zu erhalten wie z.B. vorteilhafte geschäftliche Maßnahmen oder Entscheidungen. Dieser Grundsatz gilt für unsere Geschäftsbereiche auf der ganzen Welt und alle unsere Geschäftspartner.“

Keine Bestechung, keine Korruption

Es dürfen niemals Zuwendungen von finanziellem Wert angeboten oder angenommen werden, in der Erwartung, dass im Gegenzug Aufträge erteilt oder zurückbehalten werden oder ein unrechtmäßiger Geschäftsvorteil erlangt werden kann. Konkret bedeutet dies, dass Sie niemals irgendeine Art von persönlicher Vergünstigung anbieten oder annehmen dürfen, die als Beeinflussung Ihrer geschäftlichen Entscheidungen oder der Entscheidungen von Personen und Unternehmen gewertet werden könnte, mit denen wir Geschäfte machen. Die Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung beziehen sich nicht ausschließlich auf Bargeld, und der Begriff „Zuwendungen von finanziellem Wert“ umfasst u.a. auch den Austausch von Gefälligkeiten wie beispielsweise den Austausch vertraulicher Informationen, erbetene Spenden für wohltätige Zwecke, Parteispenden und die Bereiterklärung, berufliche Referenzen zur Verfügung zu stellen oder geschäftliche Empfehlungen auszusprechen bzw. solche Referenzen oder Empfehlungen anzunehmen.

In den Vereinigten Staaten wie auch in vielen anderen Ländern existieren Gesetze, die Bestechung und Korruption ausdrücklich verbieten und für alle unsere Geschäftsbereiche weltweit gelten. Der U.S. Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) beispielsweise untersagt vor allem die Bestechung von Beamten. Der U.K. Bribery Act 2010 (U.K. Bribery Act) geht noch einen Schritt weiter und stellt auch Bestechung im gewerblichen Bereich unter Strafe.

Die internationalen Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption mögen nicht überall gleich sein, wir wenden jedoch dieselben Grundsätze auf alle unsere Geschäftsbereiche an, egal wo auf der Welt sie sich befinden. Wir untersagen Bestechung und korruptes Verhalten gegenüber allen Personen, mit denen wir Geschäfte machen – gegenüber Beamten und Behörden in gleichem Maße wie gegenüber Unternehmenspartnern. Wir erwarten von unseren Vertretern, Lieferanten, Vertreibern und allen sonstigen Geschäftspartnern, dass Sie diese Grundsätze achten und beherzigen.

Fragen & Antworten

Frage: Was genau ist ein Beamter?

Antwort: Die Benennungen „Beamter“ oder „Staatsbediensteter“ sind weit gefasste Begriffe, die nicht nur Personen bezeichnen, die für den Staat selbst oder ein Unternehmen im Staatsbesitz tätig sind, sondern auch Personen, die sich für ein öffentliches Amt bewerben. Hierzu gehören auch Personen, die kraft ihrer Anstellung, Wahl oder Ernennung staatsähnliche Aufgaben wahrnehmen, wie beispielsweise Mitarbeiter von Regulierungsbehörden, Zollbeamte und Steuereinehmer, ebenso die meisten Krankenhausmitarbeiter und -verwalter außerhalb der Vereinigten Staaten, da Krankenhäuser in anderen Ländern zum großen Teil staatliche Einrichtungen sind oder von der öffentlichen Hand betrieben werden.



Fragen & Antworten

Frage: Worauf muss man bei der Beauftragung von Beratern und sonstigen Dritten achten (Warnsignale)?

Antwort: Bei der Zusammenarbeit mit Vertretern und Vermittlern ist besondere Vorsicht geboten, da das Unternehmen möglicherweise für ein Fehlverhalten dieser Personen haftet. Hier einige Warnsignale, auf die man bei der Beauftragung von Dritten achten sollte:

- » Ist der Dritte ein Staatsbediensteter, ein Verwandter oder Freund eines Staatsbediensteten oder eine Person, die sich für ein öffentliches Amt bewirbt?
- » Möchte der Vertreter oder Vermittler eine Vorauszahlung in Bar, die an einen Dritten oder in ein anderes Land geht?
- » Die Tätigkeiten sind nicht Teil der Kernaufgaben des Vertreters oder Vermittlers

Sie sollten Ihre Compliance-Kontaktstellen konsultieren, bevor Sie einen Vertreter oder Vermittler beauftragen (siehe Seite 30-31). Außerhalb der USA gelten für die Beauftragung von Vertretern, Vermittlern, sonstigen Geschäftspartnern oder Dritten spezielle Richtlinien.

Diese Regeln gelten unabhängig von den jeweils vor Ort bestehenden Gesetzen und Gebräuchen für alle Länder, in denen wir geschäftlich tätig sind. Die Nichteinhaltung der Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung – sowohl des FCPA als auch des UK Bribery Act – kann sowohl für das Unternehmen wie auch für

einzelne Mitarbeiter ernste zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, bis hin zu hohen Geldstrafen und Gefängnis.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Richtlinien zur Korruptionsbekämpfung.

Bitte beachten Sie

Medline hat Richtlinien erarbeitet, die Zuwendungen an Gesundheitsdienstleister und deren Vertreter oder Mitarbeiter auf ein bestimmtes Maß begrenzen. Diese Richtlinien gehen über die Anforderungen der für unsere Geschäftsbereiche geltenden Gesetze hinaus (U.S. Federal Anti-Kickback Statute, Foreign Corrupt Practices Act und andere Gesetze, auch bundesstaatliche Gesetze und Provinzgesetze) und müssen beachtet werden.

Sie dürfen einem Gesundheitsdienstleister oder dem Vermittler eines Gesundheitsdienstleisters niemals – weder direkt noch indirekt, offen oder verdeckt und weder in Bar noch als Sachleistung – eine Vergütung (Schmiergeld, Bestechung oder Bonus) anbieten oder geben, um den Gesundheitsdienstleister zu veranlassen, Produkte oder Leistungen zu kaufen, zu leasen, zu bestellen oder den Einkauf, das Leasing oder die Bestellung von Produkten oder Leistungen zu planen oder zu empfehlen. Wenden Sie sich bei Fragen an den General Counsel, den Chief Compliance and Corporate Integrity Officer oder – wenn Ihr Standort in Europa liegt – an die Mitarbeiter der Rechtsabteilung und die Compliance-Mitarbeiter für Europa.

„Wir müssen uns gegenüber unseren Kunden, Geschäftspartnern und Wettbewerbern stets ehrlich und aufrichtig verhalten und im Umgang mit ihnen alle Gesetze und Rechtsvorschriften beachten.“

Produktqualität und Einhaltung der geltenden Vorschriften

Wir wollen, dass unsere überzeugenden Produkte und Leistungen die Basis unserer Geschäftstätigkeit bilden. Für unseren Erfolg ist es absolut wesentlich, dass wir Produkte herstellen und Leistungen bieten, die der Verbesserung der Gesundheit der Menschen dienen. Damit dies gelingt, müssen wir die Anforderungen erfüllen, die der Gesetzgeber an die Qualität und Nutzung der Produkte und Dienstleistungen stellt.

Wir müssen sicherstellen, dass die gesetzlichen Vorgaben, die für unsere Produkte bestehen, eingehalten werden und dürfen niemals für Produkte werben, die von den zuständigen nationalen Aufsichtsbehörden, wie beispielsweise der U.S. Food and Drug Administration (FDA), noch nicht genehmigt oder freigegeben sind. Auch für einen Off-Label-Einsatz dürfen wir nicht werben, da eine solche Nutzung von den genehmigten oder freigegebenen Nutzungen abweicht.

Ehrliche Kommunikation mit Kunden, Lieferanten, Aufsichtsbehörden und Geschäftspartnern

Wir glauben, dass Wettbewerb offen und aufrichtig stattfinden muss. Seriosität und Ehrlichkeit sollten immer die Grundpfeiler unserer Werbung und unseres Marketings bilden, wobei technische und wissenschaftliche Angaben stets durch Daten zu belegen sind.

Beachten Sie, dass Marketingunterlagen grundsätzlich den gesetzlichen Anforderungen entsprechen müssen. Marketingmaterial für

das US-amerikanische Gebiet beispielsweise muss den Vorgaben der Food and Drug Administration (FDA) entsprechen und mit den Bestimmungen des U.S. Anti-Kickback Statute in Einklang stehen. Wenden Sie sich bitte an Ihre Compliance-Kontakte, wenn Sie weitere Auskünfte hierzu benötigen. Prüfen Sie alle Marketingunterlagen auf Einhaltung der relevanten unternehmensinternen Verfahren und vor Ort geltenden Gesetze, bevor Sie die Unterlagen intern verteilen oder an einen Kunden oder an Außenstehende weitergeben.



Bitte beachten Sie

Machen Sie in Ihren Darstellungen niemals unkorrekte oder irreführende Angaben, auch nicht über die Produkte, Leistungen oder Mitarbeiter von Wettbewerbern. Alle Aussagen, in denen wir die Produkte oder Leistungen von Medline mit denen von Konkurrenzunternehmen vergleichen, müssen fair und sachlich sein. Wenn Sie glauben, dass ein Wettbewerber versucht, einem potenziellen Kunden irreführende Informationen über ein Produkt oder eine Leistung zu geben, melden Sie dies bitte an eine unserer Compliance-Kontaktstellen (siehe Seite 30-31).



Fairer Wettbewerb

Eine Vielzahl an Aktivitäten und Praktiken im Umgang mit Wettbewerbern und Lieferanten sind durch die Kartell- und Wettbewerbsgesetze untersagt. Anwendbar sind jeweils die Wettbewerbsgesetze desjenigen Landes, in dem wir geschäftlich tätig sind. Diese Gesetze sind wichtig, weil sie einen gesunden Wettbewerb fördern, der das Geschäft belebt und den Kunden zugutekommt. Die Gesetzeslage ist komplex und ein Verstoß kann sowohl für die Unternehmen als auch für Mitarbeiter ernste Konsequenzen nach sich ziehen.

Wir müssen darauf achten, Praktiken wie Preisabsprachen, unfaire Handelsbeschränkungen oder unfaire Wettbewerbsbeeinträchtigungen des Marktes (und alle Praktiken, die den Anschein solcher Absprachen oder Beschränkungen erwecken könnten) zu vermeiden. Beispiele für unerlaubte Aktivitäten sind folgende Absprachen oder Übereinkünfte:

- » Wenn mit Wettbewerbern Vereinbarungen getroffen werden oder Produkte, Märkte, Kunden oder Gebiete untereinander aufgeteilt werden.
- » Wenn darauf verzichtet wird, mit einem potenziellen Kunden Geschäfte zu machen oder wenn nur zu festgelegten Bedingungen mit einem potenziellen Kunden Geschäfte gemacht werden.
- » Wenn bestimmte Lieferanten boykottiert werden.
- » Wenn die Herstellung, der Verkauf, die Produktion oder

der Vertrieb eines Produkts beschränkt werden oder von der Herstellung, dem Verkauf, der Produktion oder dem Vertrieb eines Produkts Abstand genommen wird.

- » Angebotsabsprachen

Strengstens untersagt ist es auch, mit Konkurrenten wettbewerbsrelevante Informationen auszutauschen.

Wettbewerbsrelevante Informationen sind:

- » Verkaufspreise oder Preisgestaltungsrichtlinien
- » Vertriebsrichtlinien
- » Die Auswahl von Lieferanten oder Kunden
- » Angebote
- » Rabattierungen, Werbeaktionen, Gewinne, Kosten oder Bedingungen

Folgende Regelungen müssen zuerst mit dem General Counsel oder dem Chief Compliance and Corporate Integrity Officer abgesprochen werden:

- » Alle Regelungen, die vorsehen, dass ein Kunde ein bestimmtes Produkt nur dann kaufen kann, wenn er gleichzeitig auch ein anderes Produkt erwirbt
- » Alle Regelungen, die vorsehen, dass Rabatte nur dann gewährt werden, wenn ein Kunde zusagt, mehrere Produktlinien zu kaufen
- » Alle Regelungen, die vorsehen, dass ein Kunde beim Kauf eines Produkts einen zusätzlichen „Mehrwert“ erhält, wie beispielsweise Beratungsleistungen, die bewirken sollen, dass der Kunde zu dem Produkt wechselt.

Gewerbeaufsicht

Zu einem korrekten Geschäftsverhalten gehört auch die Beachtung der Exportkontroll- und Wirtschaftssanktionsgesetze, die die Ausfuhr bestimmter Produkte und technischer Daten in andere Länder sowie den Handel mit einigen Ländern, Organisationen und sogar bestimmten Personen beschränken. Diese Gesetze sind überaus komplex und können im Falle eines Verstoßes ernste Konsequenzen für das Unternehmen haben. Wenn Sie im Bereich für Auslandsgeschäfte tätig sind, wird von Ihnen erwartet,

dass Sie mit den geltenden Gesetzen und Rechtsvorschriften vertraut sind.

Wenn Sie Fragen zu diesen Gesetzen haben und wissen möchten, inwieweit diese Ihre Interaktion mit Kunden oder Wettbewerbern berühren, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Global Trade Compliance, an den Chief Compliance and Corporate Integrity Officer oder an den General Counsel.





Verantwortungsbewusst handeln

- Schützen Sie die Vermögenswerte des Unternehmens.
- Gehen Sie sorgsam mit vertraulichen Informationen um.
- Seien Sie in Ihrer geschäftlichen Kommunikation immer sachlich, professionell und höflich.
- Gehen Sie bei der Erstellung und im Umgang mit den Unterlagen des Unternehmens gewissenhaft, genau und sorgfältig vor.
- Geben Sie unserer Gesellschaft etwas zurück und unterstützen Sie sie.

„Der Schutz unserer Vermögenswerte ist eine wichtige Aufgabe.“

Vermögenswerte schützen

Der Schutz der Vermögenswerte unseres Unternehmens ist absolut wesentlich für unseren geschäftlichen Erfolg. Unser Unternehmensvermögen besteht aus Sachwerten wie den Firmengebäuden, Betriebsmitteln und Ausrüstung, aus Finanzvermögen, Kommunikationssystemen, Informationsressourcen und geistigem Eigentum. Mit diesen Vermögenswerten müssen wir sorgsam umgehen und sie vor Schaden, Verschwendung,

unangemessener Verwendung und Diebstahl schützen.

Sie dürfen das Unternehmensvermögen grundsätzlich nur für geschäftliche Zwecke verwenden. Allerdings sind Fälle denkbar, in denen ein Unternehmenswert in begrenztem Umfang auch persönlich genutzt werden darf (wie beispielsweise das Internet, um Verkehrsberichte einzusehen, bevor Sie das Büro verlassen), wenn Sie dies nach vernünftigen Maßstäben tun.

Bedenken Sie, dass alles, was Sie während der Arbeitszeit sagen oder

schreiben, und auch Ihre Nutzung des Eigentums und der Systeme des Unternehmens, auf Medline zurückfallen, und wir möglicherweise berechtigt sind, die Nutzung der elektronischen Medien und die Kommunikation der Mitarbeiter zu überwachen, sofern dies nicht durch die für den Standort geltenden oder sonstige gesetzliche Bestimmungen, wie z.B. die Datenschutzgesetze, untersagt ist.

Weitere Informationen über unsere Richtlinien zur Nutzung von Computern und elektronischen Medien finden Sie auf der Intranetseite Ihres Standorts.



Fragen & Antworten

Frage: Wie kann ich bei der Arbeit mit Kunden sicherstellen, dass ich mit vertraulichen Informationen verantwortungsvoll umgehe?

Antwort: Wenn Sie mit Kunden arbeiten, müssen Sie mit vertraulichen Informationen extrem vorsichtig umgehen. Sie müssen sich vergewissern, dass Sie befugt sind, die Informationen herauszugeben und darauf achten, alle anwendbaren Verfahren zu befolgen. Sie sollten niemals vertrauliche Informationen an einen Kunden herausgeben, nur weil Sie glauben, Ihr gutes Verhältnis zu dem Kunden würde davon abhängen. Dies gilt auch für Informationen über das Unternehmen und uns von anderen Kunden oder Dritten anvertraute Informationen. Auch dürfen Sie einem Kunden niemals eine Zuwendung von finanziellem Wert anbieten, um im Gegenzug Zugriff auf dessen vertrauliche Geschäftsinformationen zu erhalten. Dieser Grundsatz gilt für jede Interaktion mit Personen, mit denen Sie arbeiten, auch wenn es sich um Mitarbeiter und Wettbewerber handelt.

Vertrauliche Informationen

Wir müssen mit vertraulichen Informationen überaus vorsichtig umgehen, dies gilt für die Informationen, die wir von Kunden und Geschäftspartnern erhalten, in gleichem Maße wie für unsere eigenen vertraulichen Informationen. Als vertraulich gelten alle Informationen, die im Allgemeinen nicht an die Öffentlichkeit oder an Geschäftspartner weitergegeben werden.

Beispiele für vertrauliche Informationen sind:

- » Kundenlisten
- » Preislisten
- » Finanzdaten
- » Verkaufszahlen
- » Angaben über die Auftraggeber von Zahlungen

- » Herstellungsverfahren
- » Computerprogramme
- » neue Produktpläne oder -programme
- » Verkaufsstrategien
- » Lieferantenlisten
- » Löhne und Gehälter

Verwenden Sie vertrauliche Informationen niemals für persönliche Zwecke und lassen Sie im Umgang mit vertraulichen Informationen äußerste Sorgfalt walten, um zu vermeiden, dass diese ohne Befugnis genutzt oder offen gelegt werden. Zudem ist es ungesetzlich, vertrauliche Informationen, die Ihnen bei Ihrer Arbeit zur Kenntnis gelangen, zu nutzen, um Aktien oder sonstige Wertpapiere dieses Unternehmens zu kaufen oder zu verkaufen.



Bitte beachten Sie

Unsere Pflichten im Umgang mit vertraulichen Informationen, denen wir als Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Unternehmens unterliegen:

- gelten nicht nur für die Dauer unserer Tätigkeit bei Medline, sondern bestehen auch dann noch weiter, wenn wir nicht mehr im Unternehmen arbeiten.
- erstrecken sich nicht nur auf die Informationen über Medline, sondern gelten auch für Informationen über unsere Lieferanten, Kunden und sonstige Personen, Unternehmen oder Organisationen, mit denen Medline arbeitet, welche uns im Rahmen unserer Tätigkeit zur Kenntnis gelangen.
- erfordern umsichtiges Handeln, durch das sichergestellt ist, dass die vertraulichen Informationen nur an die vorgesehenen Empfänger weitergegeben werden, insbesondere wenn zu deren Übermittlung die Kommunikationssysteme von Medline genutzt werden. Zudem sind alle Unternehmensverfahren zu beachten, die zum Schutz von vertraulichen Informationen erarbeitet wurden.

Social Media

Wenn Sie Soziale Medien nutzen, müssen Sie dies in verantwortungsvoller Weise tun, unabhängig davon, ob Sie für persönliche oder geschäftliche Zwecke von diesen Gebrauch machen. Wenn Sie die Sozialen Medien für sich persönlich nutzen, müssen Sie darauf achten, dass Sie keine vertraulichen Informationen offen legen, von denen Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit bei Medline Kenntnis erlangen, auch keine Informationen über das Unternehmen oder einen

unserer Kunden oder sonstigen Geschäftspartner. Achten Sie stets auf einen respektvollen Ton und bedenken Sie, dass alle Sozialen Medien öffentlich zugänglich sind. Machen Sie sich bewusst, dass Sie Ihre eigenen Ansichten wiedergeben und behaupten Sie niemals, dass Sie für Medline sprechen. Wenn Sie soziale Medien zu Geschäftszwecken nutzen, muss dies zuvor von Ihrem Vorgesetzten und dem General Counsel oder dem Chief Compliance and Corporate Integrity Officer genehmigt werden und Sie müssen die geltenden Unternehmensrichtlinien beachten.

Geistiges Eigentum

Der Schutz unseres geistigen Eigentums, auch unserer Patente, Geschäftsgeheimnisse, Warenzeichen und Copyrights, ist für unseren Erfolg als Unternehmen absolut wesentlich. Deshalb müssen auch wir das geistige Eigentum anderer achten.

Bei Fragen zum Schutz von geistigem Eigentum wenden Sie sich bitte an den General Counsel.

„Wir führen unsere Unterlagen seriös und korrekt und beachten alle Vorschriften.“

Finanzunterlagen

Für eine erfolgreiche Geschäftsführung ist eine transparente, genaue und lückenlose Buchführung unabdingbar. Sie trägt zur Aufrechterhaltung eines auf Ehrlichkeit und Vertrauen basierenden Verhältnisses zwischen Medline und unseren Kunden und Geschäftspartnern bei. Wir verpflichten uns, bei unserer Finanzbuchhaltung die allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze zu beachten. Damit wir dieser Verpflichtung nachkommen können, müssen Sie alle Transaktionen, Belege und jede Auszahlung von Mitteln unverzüglich und genau dokumentieren, dies gilt auch für Spesenabrechnungen, Stempelkarten, Gehaltsabrechnungen und sonstige Firmendokumente.

Verhaltensregeln

So sollten Sie sich verhalten:

- Schlagen Sie immer in den Kostenrückerstattungsrichtlinien von Medline nach oder wenden Sie sich an einen Ihrer Compliance-Kontakte, wenn Sie nicht sicher sind, ob ein Auslagenposten angemessen ist.
- Heben Sie alle Belege auf, wie z.B. Empfangsbestätigungen, sodass Medline überprüfen kann, ob die betreffenden Mittel angemessen verwendet wurden.
- Wenn Sie befürchten, gegen unsere Kostenrückerstattungsrichtlinie verstoßen zu haben, melden Sie dies sofort, damit wir geeignete Maßnahmen treffen und den Fehler korrigieren können.

So sollten Sie sich nicht verhalten:

- Versuchen Sie nicht, unangemessene Auslagen zu verschleiern, indem Sie sie in der Spesenabrechnung an falscher Stelle eintragen oder sie Ihrem Vorgesetzten gegenüber ungenau beschreiben. Vergessen Sie nicht, dass Sie im Namen des Unternehmens handeln, auch wenn Sie eine Bewirtung mit Ihrem eigenen Geld bezahlen.
- Fälschen Sie keine Berichte und versuchen Sie nicht, Auslagen zu verheimlichen, die die in unserer Richtlinie festgelegten Höchstsummen überschreiten. Teilen Sie Auslagen z.B. nicht unter Kollegen auf, tragen Sie sie nicht in einem anderen Abrechnungszeitraum ein und geben Sie keine falsche Anzahl an Geschenken bzw. Geschenkeempfängern oder einen falschen Geschenkewert an.



Fragen & Antworten

Frage: Was soll ich tun, wenn ich bemerke, dass ich in meiner letzten Spesenabrechnung einen Fehler gemacht habe?

Antwort: Unsere Aufzeichnungen müssen immer korrekt sein. Wenn Sie bemerken, dass Ihnen in einer Spesenabrechnung ein Fehler unterlaufen ist, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten. Er kann Ihnen dabei helfen, die Unterlagen zu korrigieren, sodass unsere Richtlinien eingehalten sind.

Transparenzgesetze

Einige der bestehenden Transparenzgesetze betreffen auch unsere Branche. Sie erlegen uns auf, zwischen uns und Gesundheitsdienstleistern erfolgte Finanztransaktionen offenzulegen. Da wir zur Berichterstattung verpflichtet sind, ist es wichtig, dass Sie uneingeschränkt mit dem Chief Compliance and Corporate Integrity Officer und dem General Counsel zusammenarbeiten, wenn diese von Ihnen entsprechende Informationen erbitten. Außerdem müssen Sie prüfen, ob die Informationen, die Sie herausgeben, richtig und vollständig sind.

Archivierung

Wir verpflichten uns, unsere Bücher transparent, genau und lückenlos zu führen und alle für die Aufbewahrung von Unterlagen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften zu beachten. Soweit an Ihrem Standort spezifische Dokumentenverwaltungsgesetze oder -richtlinien für die Aufbewahrung und Vernichtung von in elektronischer und schriftlicher Form bestehenden Unterlagen gelten, müssen Sie sich mit diesen vertraut machen. Unternehmensunterlagen dürfen niemals verändert, gefälscht, unterschlagen oder falsch dargestellt werden. Wenn Sie in den Aufzeichnungsunterlagen Fehler entdecken, sollten Sie mit Ihrem Vorgesetzten oder einem anderen Ihrer Compliance-Kontakte (*siehe Seite 30-31*) darüber sprechen, damit eine angemessene Lösung gefunden werden kann.

„*Unser soziales Engagement: Spenden für wohltätige Zwecke und Beteiligung am politischen Geschehen.*“

Politische Beteiligung

Die Beteiligung am politischen Geschehen ist grundsätzlich Sache jedes Einzelnen, deshalb müssen Sie entsprechenden Aktivitäten auch in Ihrer Freizeit und auf eigene Kosten nachgehen. Für Personen in Führungspositionen ist es niemals angemessen, Untergebene um Spenden zu bitten.

Spenden für wohltätige Zwecke

Medline gibt der Gesellschaft etwas zurück und beteiligt sich über Spenden an einer Vielzahl karitativer Projekte. Mit den von uns in Übereinstimmung mit unserer Richtlinie geleisteten Zuwendungen unterstützen wir Gesundheitsdienstleister, gesundheitsbezogene karitative Organisationen und Einrichtungen, die sich für die Verbesserung der Gesundheit und sozialen Entwicklung von kranken oder

ehemalsbenachteiligten Gruppen einsetzen. Wir unterstützen auch humanitäre Hilfsprojekte für Katastrophenopfer (z.B. für Menschen, die durch Wirbelstürme, Überschwemmungen oder Erdbeben zuschaden gekommen sind) und für Notleidende in Ländern der Dritten Welt.

Es ist niemals korrekt, sich für oder gegen eine Spende auszusprechen, weil aufgrund von früheren, aktuellen oder künftigen Aufträgen eines potenziellen Zuwendungsempfängers – oder eines dem potentiellen Zuwendungsempfänger angegliederten Unternehmens – irgendwelche Erwartungen bestehen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Richtlinie „Spenden für wohltätige Zwecke“ auf der Intranetseite Ihres Standorts.

Bitte beachten Sie

In einigen Fällen kann es angemessen sein, dass Medline sich an den karitativen Projekten und Aktionen von Kunden beteiligt. Medline wird solche Projekte jedoch nur dann unterstützen, wenn deren Zweck darin besteht, mit unserer wohltätigen Aktion dauerhafte Verbesserungen für die Gesellschaft zu erzielen und nicht den Versuch darstellt, sich einen zusätzlichen Geschäftsvorteil zu sichern. Wenn Sie Fragen zu diesem Thema haben, schlagen Sie in der Richtlinie „Spenden für wohltätige Zwecke“ nach (Sie finden diese auf der Intranetseite Ihres Standorts) oder wenden Sie sich an einen Ihrer Compliance-Kontakte.

Fragen & Antworten

Frage: Was sollte ich beachten, wenn ich vorhabe, mich an einem politischen Prozess zu beteiligen?

Antwort: Sie sollten die folgenden Regeln beachten:

- » Es ist niemals angemessen, das Eigentum oder die Einrichtungen von Medline zu nutzen, wenn Sie politische Prozesse oder Bewerber für ein politisches Amt unterstützen
- » Sie müssen immer klar machen, dass Sie ausschließlich Ihre eigenen politischen Überzeugungen vertreten und dürfen niemals behaupten oder den Eindruck erwecken, dass es sich um die Überzeugungen des Unternehmens handelt
- » Ein Vorgesetzter sollte von einem Mitarbeiter niemals verlangen, dass dieser sich als Vorbedingung für seine Einstellung im Unternehmen oder für eine Leistung wie beispielsweise eine Lohnerhöhung oder einen Bonus an einer politischen Sache beteiligt oder für einen bestimmten Kandidaten stimmt
- » Parteispenden werden vom Unternehmen nicht erstattet

COMPLIANCE-KONTAKTE

Wer sollte kontaktiert werden?

Es ist nicht immer einfach zu entscheiden, an wen man sich wenden sollte, wenn man Fragen hat oder Bedenken äußern möchte. Denken Sie daran, dass Ihnen bei Medline zahlreiche Kontaktpersonen zur Verfügung stehen, die Ihnen in Ethik- und Compliance-Fragen jederzeit gerne weiterhelfen.

Kontaktpersonen	Kontaktdaten
Ihr Vorgesetzter	Schlagen Sie in Ihrem örtlichen Unternehmensverzeichnis nach
Chief Compliance and Corporate Integrity Officer (Medline)	<p>Telefon: 847.643.3838</p> <p>E-Mail: complianceoffice@medline.com</p> <p>Postanschrift: Medline Industries, Inc. One Medline Place, Mundelein, Illinois 60060, USA</p>
General Counsel (Medline)	<p>Telefon: 847.949.3000</p> <p>Postanschrift: Medline Industries, Inc. One Medline Place, Mundelein, Illinois 60060, USA</p>
In Europa: Mitarbeiter der Rechtsabteilung und Compliance-Mitarbeiter – Europa	<p>Telefon: +49 (0) 28 21 7510 7528</p> <p>E-Mail: compliance.europe@medline.com</p> <p>Postanschrift: Medline International Germany GmbH Wilhelm-Sinsteden-Strasse 5-7 47533 Kleve</p>
Der Vertreter Ihrer Personalabteilung	Schlagen Sie in Ihrem örtlichen Unternehmensverzeichnis nach
Außerhalb der USA: Ihr örtlicher Ethik- und Compliance-Beauftragter	Schlagen Sie in Ihrem örtlichen Unternehmensverzeichnis nach
Medline Ethik- und Compliance-Telefonberatung	Siehe Tabelle Seite 31

Medline Ethik- und Compliance-Telefonberatung

Wenn Sie anonym bleiben möchten (sofern dies durch die nationalen Gesetze nicht untersagt ist), können Sie der Ethik- und Compliance-Telefonberatung über die unten stehenden gebührenfreien Telefonnummern Ihre Bedenken mitteilen (24 Stunden täglich, 7 Tage pro Woche) oder diese über die Internetseite www.medlineethicsandcompliancehelpline.ethicspoint.com.

Land	Nummer	Land	Nummer
USA	1-866-833-3450	Mexiko	001-800-840-7907 oder 001-866-737-6850 (Englisch)
Australien	1-800-339276	Niederlande	0800-0226174
Österreich	0800-291870	Neuseeland	0800-447737
Belgien	0800-77004	Norwegen	800-15654
Kanada	Englisch: 1-866-833-3450 Französisch: 1-855-350-9393	Polen	0-0-800-1211571
China	Norden: 10-800-712-1239 Süden: 10-800-120-1239	Puerto Rico	1-866-833-3450
Dänemark	80-882809	Spanien	900-991498
Frankreich	0800-902500	Schweden	020-79-8729
Deutschland	0800-1016582	Schweiz	0800-562907
Indien	000-800-100-107102 oder 000-800-001-6112	Taiwan	00801-13-7956
Irland	1-800615403	Thailand	001-800-12-0665204
Japan	006-33-11-2505 oder 00531-121520	Vereinigte Arabische Emirate (bei Anrufen aus dem Ausland) 8000-021 nach Aufforderung folgende Nummer wählen: 866-833-3450	
Luxemburg	800-2-1157	Vereinigtes Königreich	08-000328483
Malaysia	1-800-80-8641	Vietnam	120-11067
		Alle weiteren Länder	503-619-1888



Medline Industries, Inc.
One Medline Place
Mundelein, IL 60060